

[p3]-Werkstatt Freiburg

Name: [p3]-Werkstatt gGmbH

Sitz: Oltmannsstraße 30, Freiburg im Breisgau

Rechtsform: gGmbH

[p3]-Werkstatt
MAKE A STATEMENT

1. Mission / Idee

[p3] verbindet Aus- und Vorausbildung für Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrung mit dem Bau innovativer, nachhaltiger Produkte und Werkleistungen.

2. Gesellschaftliche Herausforderung

- Viele Geflüchtete und Menschen ohne abgeschlossene Schulbildung oder Ausbildung haben Schwierigkeiten, in reguläre berufliche Ausbildung oder den Arbeitsmarkt einzusteigen.
- Gleichzeitig besteht ein hoher Fachkräftebedarf im Handwerk.

3. Lösung / Ansatz

[p3] betreibt in Freiburg eine Werkstatt für Holz, Metall und Elektrotechnik und Zweiräder, in der Teilnehmende im Rahmen einer Einstiegsqualifizierung (EQ) praxisnah arbeiten, und parallel dazu Deutsch-, Mathematik- und Theorieunterricht erhalten. Zusätzlich kann die Ausbildung als Schreiner/Tischler absolviert werden.

4. Wirkung / Ergebnisse

- Der Betrieb beschäftigt derzeit etwa 25 Mitarbeitende (inklusive Qualifizierungsteilnehmende)
- Seit Gründung in 2018 haben schon über 500 Teilnehmende von den Angeboten von [p3] profitiert.
- Integration in die Wirtschaft: Beispielinitiative mit verschiedenen regionalen Mittelständlern, z.B. Taifun Tofu, in der Geflüchtete in Kooperation mit [p3] in eine Ausbildung überführt werden.
- In der gemeinnützigen Struktur erwirtschaftet der Zweckbetrieb rund 80 % der Einnahmen kommerziell, während etwa 20 % Zuschüsse und Fördermittel ergänzen.

5. Wirtschaftlichkeit / Nachhaltigkeit

- Die Werkstattaufträge im Zweckbetrieb tragen maßgeblich zur Finanzierung des gemeinnützigen Teils bei.
- Durch eigene Produkte mit Alleinstellungsmerkmal, insbesondere im Segment der mobilen Fahrradaufbauten, besteht Marktpotenzial über Freiburg hinaus.
- [p3] strebt eine Balance zwischen ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit an.

6. Politische Relevanz / Forderung

Die [p3]-Werkstatt steht exemplarisch für das, was Baden-Württemberg mit seinen strategischen Initiativen fördern will: ein modernes, zukunftsfähiges Handwerk, das sozial, nachhaltig und innovativ arbeitet. Sie leben vor, dass Ausbildung gut gelingen kann. Sie trägt damit direkt zu den landespolitischen Zielen bei, die im Rahmen der Handwerksoffensive Baden-Württemberg, der Fachkräfteallianz und der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes formuliert sind.